

Neue Aufgabe für alte Schule gesucht

Die Gemeindeverwaltung Sinzheim will Gespräche mit Vereinen und Feuerwehr führen

Sinzheim (rock). Bezüglich der künftigen Nutzung des Halberstunger Grundschulgebäudes möchte die Gemeindeverwaltung Gespräche mit den Halberstunger Vereinen und der Feuerwehr führen. Gemäß Beschluss in der jüngsten Gemeinderatssitzung soll ein Konzept erstellt werden.

Mit der Nutzung durch Vereine und Feuerwehr könnte der Leerstand beendet werden, denn schon seit dem Spätjahr 2007 wird das Gebäude nicht mehr als Schule genutzt. Die Erst- und Zweitklässler werden seither, ebenso wie schon zuvor die Dritt- und Viertklässler, in der Schule in Leiberstung unterrichtet. Ob das Halberstunger Grundschulgebäude nochmals für den Schulunterricht benötigt wird, ist ungewiss. Zuletzt war der Kindergarten Kartung übergangsweise während der Zeit der Umbauarbeiten am Kindergartengebäude im Halberstunger Schulgebäude untergebracht.

Auch könnten während der bevorstehenden Sanierung der Lothar-von-Kübel-Schule in Sinzheim Ersatzräumlichkeiten benötigt werden. Ebenso ist die künftige Entwicklung der Schülerzahlen ungewiss. „Deshalb ist es wichtig, jederzeit auf das Gebäude zurückgreifen zu können“, so Bürgermeister Erik Ernst. Bauliche Veränderungen sollen deshalb keine vorgenommen werden.

Bisher hat die Gemeinde eine Nutzung der Schule durch Vereine und Feuerwehr abgelehnt. Lediglich dem Männergesangsverein Halberstung sei während der jährlichen Theateraufführungen eine Genehmigung erteilt worden. Außerdem erhielt die Feuerwehr die Zusage, das ehemalige Rektorat für die Lagerung von Einsatzkleidung und zum Umziehen bei einem Einsatz zu nutzen.



DAS SCHULGEBÄUDE in Halberstung wird seit dem Spätjahr 2007 nicht mehr von der Grundschule genutzt. Nun möchte die Gemeinde Sinzheim mit den Vereinen und der Feuerwehr ein Nutzungskonzept erstellen.
Foto: Roland Huck

Eine weitergehende Nutzung durch die Halberstunger Vereine soll nun das zu erstellende Konzept ermöglichen.

Wenn dann noch Kapazitäten frei sind, könnten diese auch an Sinzheimer Vereine außerhalb Halberstungs vergeben werden, so der Beschluss des Gemeinderats.

Die Bürgervertreter beschlossen zudem, dass die jahrgangsübergreifende Eingangsstufe (erste und zweite Klasse) bis auf Weiteres an der Grundschule in Leiberstung unterrichtet wird. Bis 2007 gab es mit Leiberstung und Halberstung zwei Grundschulstandorte. Seither werden alle Grundschulklassen in Leiber-

stung unterrichtet. Im kommenden Schuljahr werden voraussichtlich zwölf Kinder eingeschult. Die Klassen eins und zwei sowie die Klassen drei und vier werden jeweils jahrgangsübergreifend unterrichtet. Insgesamt gibt es derzeit vier Klassen an der Grundschule in Leiberstung.